

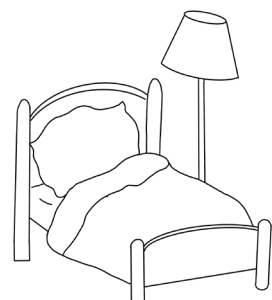
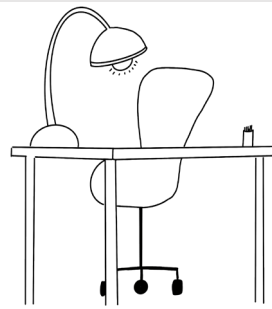
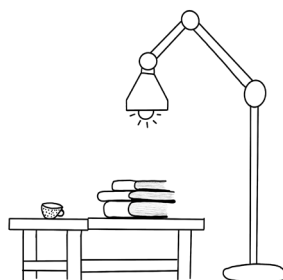
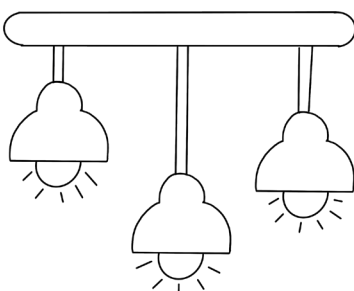
## „Edison und das Licht“ von Luca Novelli

### AUFGABE

3. SJ

Edison kam mit der Glühlampe nach Hause. Seine Frau Mary und die Kinder Dot und Dash warteten schon in der Küche auf ihn. Edison stellte die Glühlampe auf den Tisch und schaltete sie ein. Mary und die Kinder staunten über die leuchtende Glühlampe: Das war Strom. „Kinder, Licht und Strom werden unser Leben verändern“, lachte Edison voller Stolz.

**Aufgabe:** Was meint ihr, wie stellen sich Dot und Dash ein Leben mit Licht und Strom vor? Was wird sich für die beiden alles verändern? Schreibe die Geschichte weiter.



„Edison und das Licht“ von Luca Novelli  
AUFGABE

3. SJ

## „Edison und das Licht“ von Luca Novelli

### BEGLEITTEXT & LÖSUNG

3. SJ

- Ziele:** Das Schreiben einer Erzählung dient dazu, die Schreibfähigkeiten der Kinder mit Fokus auf spezifisches Textmusterwissen (z.B. narrativer Aufbau, Verwendung sprachlicher Gestaltungsmittel) zu erheben. Das Schreiben kann z.B. durch einen Aufgabenwettbewerb oder eine Geschichtenausstellung situiert werden und so für die Kinder in seiner Funktion bzw. Sinnhaftigkeit erlebbar gemacht werden. Es wird angenommen, dass die Kinder bei einer situierten Schreibaufgabe eine Leserperspektive einnehmen. Ziel jeder Erhebung ist es aus einer Könnensperspektive heraus, die jeweiligen Lernstände zu ermitteln.
- Durchführung:** Das Schreiben erfolgt ausgehend von einem Geschichtenanfang als Schreibimpuls. Schreibimpulse bieten Anregungen und Ideen im Schreibprozess. Jedem Kind wird zu Beginn der Schreibimpuls ausgeteilt. Anschließend verfasst jedes Kind eine Erzählung.
- Aufgabe an die Kinder:** „Wir starten eine Geschichtenausstellung: Schreibt eine Geschichte zu dem Geschichtenanfang.“ (Vorschlag)
- Auswertung:** Beim Schreiben von Erzählungen werden der Aufbau des Textes, der Inhalt des Textes und die sprachlichen Gestaltungsmittel betrachtet. Die Auswertung erfolgt anhand einer dreistufigen Skala: 1. Das kann das Kind bereits, 2. Das kann das Kind teilweise, 3. Das kann das Kind noch lernen. Diese eröffnet eine könnensorientierte Perspektive auf die Schreibfähigkeiten der Kinder.

Merkmale beim Schreiben von Erzählungen		
Aufbau des Textes	Inhalt des Textes	Sprachliche Gestaltungsmittel
<ul style="list-style-type: none"> <li>narratives Textmuster mit <i>Orientierung - Komplikation - Auflösung</i></li> <li>globalkohärenter Handlungsstrang</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Darstellung einer Erzählwelt mit Figuren, Räumen und Handlungen</li> <li>Darstellung einer inneren Figurenwelt (z.B. durch den Ausdruck von Figurenrede oder Gedanken/Emotionen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>präteritaler Tempusgebrauch (z.B. <i>war, geschah, ging</i>)</li> <li>kohäsive Satzverknüpfungen (z.B. <i>dann, aber, plötzlich</i>)</li> <li>literarische Sprachformen (z.B. <i>doch dann geschah es...</i>)</li> </ul>

### Literatur

Novelli, Luca (2006): Edison und die Erfindung des Lichts. Braunschweig: Arena.

